

Niederschrift  
über die Sitzung des Hauptausschusses per Telefonkonferenz der  
Verbandsgemeinde Landstuhl vom 01.07.2021

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r

Herr Dr. Peter Degenhardt

Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde

Herr Uwe Unnold

Beigeordnete/r der Verbandsgemeinde

Frau Nicole Meier

Frau Vera Lang

Herr Richard Roschel

zu TOP 2

Ausschussmitglied

Herr Ralf Hersina

Herr Felix Imhof

Herr Thomas Jung

Herr Gerhard Müller

Herr Michael Müller

Herr Jan Schneider

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Heribert Sachs

Schriftführer/in

Frau Sibylle Scherer

Abteilung 5

Herr Christopher Bretscher

Ortsbürgermeister zur Kenntnis

Herr Reiner Klein

**Entschuldigt fehlen:**

Ausschussmitglied

Frau Dr. Petra Heid

Herr Christian Meinschmidt

Herr Ralph Simbgen

Herr Uwe Vatter

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Benjamin Busch

Herr Sascha Rickart

Herr Manfred Stahl

**Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:**

Der Vorsitzende und 7 Ausschussmitglieder bzw. Vertreter/in



**Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 19:20 Uhr**

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Dr. Peter Degenhardt versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Landstuhl nehmen nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt per Telefon an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### **Tagesordnung:**

1. Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Wehreinheit Landstuhl  
hier: Auftragsvergabe Fahrgestell  
Vorlage: VG/743/2021
2. Anschaffung Kassenautomat Verwaltungsgebäude Kaiserstraße\_Auftragsvergabe  
Vorlage: VG/742/2021
3. Flächennutzungsplan Teiländerung "Solarpark am Fleischackerloch"; Abwägungsbeschluss nach vorzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange; Annahmeschluss und Weiterführung des Verfahrens  
Vorlage: VG/745/2021
4. Änderung des Stärkeverhältnisses im Verbandsgemeinderat Landstuhl; Neuwahlen in den Ausschüssen  
Vorlage: VG/721/2021
5. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
  - 5.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
  - 5.2. Mitteilungen der Verwaltung

## Protokoll:

**TOP 1 Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Wehreinheit Landstuhl**  
**hier: Auftragsvergabe Fahrgestell**  
**Vorlage: VG/743/2021**

### Sachverhalt:

Nach dem vom Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 04.02.2020 beschlossenen Haushaltsplan ist für das Jahr 2021 die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges, als Ersatzbeschaffung für ein mittlerweile 27 Jahre altes Mannschaftstransportfahrzeug, vorgesehen.

Bei der Beschaffung handelt es sich um ein Fahrzeug, welches hauptsächlich dem Mannschaftstransport von möglichst vielen Kameraden dienen soll, der Schwerpunkt der Beschaffung liegt demnach an den vorhandenen Sitzplatzkapazitäten des Fahrzeuges. Aufgrund der Personalstärke der Wehreinheit Landstuhl und bedingt durch die festgelegten Risikoklassen ist die Beschaffung eines weiteren MTF zum Personaltransport dringend erforderlich.

Das Fahrzeug wird darüber hinaus für Brandsicherheitswachen und Kurierfahrten für die Gerätewarte, sowie als zusätzliches Transportfahrzeug für die Jugendfeuerwehr (25 Kinder) benötigt.

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt in der Regel eine Zuwendung (Festbetragsfinanzierung) aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von 13.000 €. Die Notwendigkeit wurde bereits mit Schreiben vom 01.04.2021 bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern beantragt, die Zustimmung steht noch aus.

Im Haushalt 2021 der Verbandsgemeinde Landstuhl sind für die Beschaffung 60.000,00 € eingestellt.

Für die Beschaffung des Fahrzeuges (ohne feuerwehrspezifische Innenausstattung) wurden Angebote bei der Firma Mercedes-Benz AG aus Mannheim und Mainz, sowie der Torpedo Garage Südwest GmbH Kaiserslautern für einen Mercedes-Benz-Sprinter eingeholt.

Aufgrund der vergaberechtlichen Erleichterungen zur Konjunkturförderungen vom 29.06.2020 ist eine Ausschreibung bei weiteren Anbietern nicht erforderlich, der Mercedes Sprinter erfüllt darüber hinaus alle gestellten Anforderungen.

Alle Anbieter erfüllten die Ansprüche der Ausschreibung vollumfänglich, das günstigste Angebot wurde von der Torpedo Garage Südwest GmbH mit einem Gesamtvolumen von 45.990,00 € abgegeben.

### Beschlussvorschlag:

Nach fachlicher Prüfung der Angebote durch die Wehrleitung schlägt die Verwaltung vor, der Fa. Torpedo Garage Südwest GmbH den Auftrag zur Lieferung eines Mercedes-Benz-Sprinters zum Angebotspreis in Höhe von 45.990,00 € (inkl. USt.) zu erteilen, sobald die verbindliche Zusage der Zuwendung oder die Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern erfolgt ist.

Der Hauptausschuss möge darüber beraten und dem Verbandsgemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Der Verbandsgemeinderat möge über die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges MTF für die Wehreinheit Landstuhl beschließen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Wie Herr Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt mitteilt, kann die Beschlussfassung aufgrund der Wertgrenzen laut Hauptsatzung abschließend im Hauptausschuss erfolgen.

Nach fachlicher Prüfung der Angebote durch die Wehrleitung wird der Fa. Torpedo Garage Südwest GmbH der Auftrag zur Lieferung eines Mercedes-Benz-Sprinters zum Angebotspreis in Höhe von 45.990,00 € (inkl. USt.) erteilt, sobald die verbindliche Zusage der Zuwendung oder die Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern erfolgt ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 2      Anschaffung Kassenautomat Verwaltungsgebäude Kaiserstraße\_Auftragsvergabe  
Vorlage: VG/742/2021**

**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeinde hat bereits seit 01.07.2019 einen Kassenautomaten der Firma Hess Cash Systems im Verwaltungsgebäude in der Bahnstraße im Einsatz. Die Erfahrungen mit dem Automaten sind bislang sehr positiv, das Gerät ist fehlerunanfällig.

Die Kassiererin am Kassenschalter im Verwaltungsgebäude in der Kaiserstraße geht zum 31.08.2021 in den verdienten Ruhestand, sodass wir aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem vorhandenen Automaten die Vollzeitstelle nicht mehr besetzen und stattdessen einen zweiten Automaten anschaffen möchten. Der Kassenautomat soll gegenüber dem Kassenschalter im Erdgeschoss platziert werden, damit er vom Kassenschalter aus eingesehen werden kann.

Aufgrund des Wegfalls der Vollzeitstelle spart die Verbandsgemeinde jährlich einen hohen fünfstelligen Betrag ein, weshalb die Kommunalaufsicht in der Haushaltsgenehmigung 2021 die Anschaffung eines zweiten Automaten wohlwollend genehmigt hat.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie gilt momentan eine Wertgrenze für freihändige Vergaben in Höhe von 100.000 €. Der Kassenautomat muss demnach nicht ausgeschrieben, sondern kann freihändig vergeben werden.

Für die freihändige Vergabe sind normalerweise 3 Vergleichsangebote notwendig. In Absprache mit der Vergabemanagerin, Frau Schäfer, wurde jedoch ein Vergabevermerk erstellt, der ausführlich begründet, warum keine weiteren Angebote eingeholt wurden.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Vergabevermerk:

Die Anschaffung eines weiteren **baugleichen** Kassenautomaten von der Firma Hess Cash Systems GmbH hat folgende funktionelle, administrative und kosten-technische Vorteile:

- Es muss kein neuer Server für die Software angeschafft werden, der neue Kassenautomat kann auf dem vorhandenen Server mitlaufen.
- Die beiden Kassenautomaten können miteinander verbunden werden und gemeinsam vom Kassenverwalter administriert werden.
- Die vorhandene Administrationssoftware muss nicht neu erworben, sondern kann für beide Automaten gleichzeitig verwendet werden, dadurch hat der Kassenverwalter beide Automaten zeitgleich im Blick
- Sämtliche Mitarbeiterinnen der Verbandsgemeindekasse haben bereits eine technische Funktionsschulung, für das Öffnen, Leeren, Befüllen und der Behebung von Funktionsstörungen erhalten
- Das Druckerpapier für die Quittungen kann in größeren Mengen kostengünstiger bestellt und in beiden Automaten verwendet werden

Folgende Punkte entfallen bei dem vorliegenden Angebot für einen zweiten Kassenautomaten der Firma Hess Cash Systems:

- Grundversion Hess Multipay Zahlungssystem
- Software Auswertung und Statistik
- Modul Management Console für die Administration
- Integration Kundenlogo im grafischen Design auf dem Touch Bildschirm und der ausgegebenen Quittung
- Kosten für die Layouterstellung zur Bedruckung der Kassenkarten
- Vertrag für die TSE (=technische Sicherheitseinrichtung), da der zweite Automat in den bereits bestehenden Vertrag ohne Mehrkosten aufgenommen werden kann
- Der zweite Automat kann in den bestehenden Softwarepflegevertrag aufgenommen werden
- Der zweite Automat kann in den bestehenden Hardwarewartungsvertrag aufgenommen werden
- Die Kosten für die Schulung halbieren sich, da alle Mitarbeiterinnen der VG-Kasse keinerlei Schulung mehr benötigen. Lediglich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilungen im Verwaltungsgebäude in der Kaiserstraße benötigen noch eine Schulung.

**Alle aufgeführten Punkte wären in einem Angebot eines weiteren Anbieters vorhanden und würden die Kosten um ein Vielfaches erhöhen!**

Die Firma Hess Cash Systems hat uns ein Angebot in Höhe von 40.755,06 € un-

terbreitet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss möge dem Ankauf eines Kassenautomaten von der Firma Hess Cash Systems GmbH in Höhe von 40.755,06 € zustimmen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Hauptausschuss stimmt dem Ankauf eines Kassenautomaten von der Firma Hess Cash Systems GmbH in Höhe von 40.755,06 € zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

- TOP 3 Flächennutzungsplan Teiländerung "Solarpark am Fleischackerloch"; Abwägungsbeschluss nach vorzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange; Annahmeschluss und Weiterführung des Verfahrens  
Vorlage: VG/745/2021**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 19.11.2020 fasste der Verbandsgemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur o. g. Teiländerung des Flächennutzungsplans (FNP). Ebenso beschlossen wurden die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung der Unterlagen (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB). Diese erste, nicht förmliche Beteiligungsstufe im Verfahren wurde gemeinsam und inhaltsgleich mit dem parallelen Bauleitplanverfahren der Sickingenstadt Landstuhl zur Aufstellung des notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans (BPl) ordnungsgemäß durchgeführt.

Alle im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsstufe eingereichten Stellungnahmen – Anregungen, Einwände, Bedenken – wurden vom beauftragten Fachbüro Gutshcker & Dongus ordnungsgemäß erfasst, auf die Vereinbarkeit mit dem Planvorhaben geprüft und entsprechend bewertet. Als Ergebnis dieses sogenannten Abwägungsverfahrens wurde eine Beschlussvorlage zur Abwägung erarbeitet und der Verwaltung vorgelegt. Nach Prüfung durch die Verwaltung erhalten Sie in der Anlage den Abwägungsvorschlag (auch Synopse genannt), der alle Stellungnahmen mit Ausführungen zum Vorhaben beinhaltet, zur Kenntnisnahme und Entscheidung.

Systematisch finden Sie im Abwägungsvorschlag auf der linken Seite die stellungnehmende Einrichtung mit Ordnungsnummer, den Inhalt der Stellungnahme und jeweils auf der rechten Seite die Auswirkungen und Relevanz dieser auf die Planung, ggf. auch die Notwendigkeit von Nachbesserungen. Einen abschließenden Abwägungsvorschlag finden Sie jeweils in der Zeile unterhalb der Stellungnahmen.

Vereinfacht zusammengefasst gingen zwar zahlreiche Stellungnahmen ein, welche jedoch meist Hinweise zur Bauausführung oder auf einzuhaltende Abstandsflächen beinhalteten. Die überwiegende Mehrheit der Stellungnahmen bezog sich demnach auf das Bebauungsplanverfahren. Ablehnende Stellungnahmen sowie

Stellungnahmen der Bürger gingen in dieser Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB nicht ein.

In zahlreichen Abstimmungs- und Verhandlungsgesprächen konnte die Planung dahingehend abgestimmt werden, dass durch geringfügige Anpassungen der Planung (v.a.

Anpassung der Baugrenze im Bebauungsplan), eine Vereinbarkeit mit den Hinweisen der Stellungnahmen erreicht wird. Die entsprechend dem Abwägungsvorschlag der Synopse angepasste und aktualisierte Planung (Teiländerung Flächennutzungsplan, Begründung, Umweltbericht, Abwägung/Synopse) erhalten Sie in der Anlage.

#### **Beschlussvorschlag:**

Notwendig ist die Fassung folgender Beschlüsse:

1. Der Abwägung wird entsprechend dem vorgelegten Beschlussvorschlag (Synopse) ausdrücklich zugestimmt (Abwägungsbeschluss, § 2 Abs. 3 BauGB).
2. Auf Grundlage des gefassten Abwägungsbeschlusses wird die Planung entsprechend den aktualisierten Planungsunterlagen (s. Anlage) angenommen.
3. Auf der Grundlage der geänderten Planungsunterlagen erfolgt die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens zur Teiländerung des FNP. Vorbehaltlich einer analogen Beschlussfassung der Sickingenstadt Landstuhl im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Am Fleischackerloch“ erfolgen die weiteren Verfahrensschritte gemeinsam.
4. Schnellstmöglich soll die zweite, förmliche Beteiligungsstufe im Bauleitplanverfahren durchgeführt werden, konkret: > Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung der Unterlagen für die Dauer eines Monats (§ 3 Abs. 2 BauGB) > Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachgemeinden (§ 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB).

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss möge vorberaten und für die abschließende Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat entsprechende Empfehlungsbeschlüsse fassen.

Der Verbandsgemeinderat möge auf der Grundlage der Empfehlungen des Hauptausschusses die abschließenden Beschlüsse fassen.

#### **Beratung und Beschlussfassung:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung:

1. Der Abwägung wird entsprechend dem vorgelegten Beschlussvorschlag (Synopse) ausdrücklich zugestimmt (Abwägungsbeschluss, § 2 Abs. 3 BauGB).
2. Auf Grundlage des gefassten Abwägungsbeschlusses wird die Planung entsprechend den aktualisierten Planungsunterlagen (s. Anlage) angenommen.
3. Auf der Grundlage der geänderten Planungsunterlagen erfolgt die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens zur Teiländerung des FNP. Vorbehaltlich einer analogen Beschlussfassung der Sickingenstadt Landstuhl im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Am Fleischackerloch“ erfolgen die weiteren Verfahrensschritte gemeinsam.
4. Schnellstmöglich soll die zweite, förmliche Beteiligungsstufe im Bauleitplanverfahren durchgeführt werden, konkret: > Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung der Unterlagen für die Dauer eines Monats (§ 3 Abs. 2 BauGB) > Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachgemeinden (§ 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 4 Änderung des Stärkeverhältnisses im Verbandsgemeinderat Landstuhl;  
Neuwahlen in den Ausschüssen  
Vorlage: VG/721/2021**

**Sachverhalt:**

Die Fraktion DIE LINKE im Verbandsgemeinderat hat sich aufgelöst. Frau Sabine Schäfer hat sich der FWG-Fraktion angeschlossen und Herr Felix Imhof der SPD-Fraktion. Gem. § 45 Abs. 3 GemO sind die Ausschussmitglieder gemäß Abs. 1 neu zu wählen, wenn sich das Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen ändert und sich aufgrund des neuen Stärkeverhältnisses eine andere Verteilung der Ausschusssitze ergeben würde. Eine Änderung des Stärkeverhältnisses gem. § 45 Abs. 3 GemO ist vorliegend zu bejahen. Die fiktive Sitzzuteilung in den Ausschüssen hat sich ebenfalls geändert. Folglich sind die Ausschussmitglieder in den genannten Ausschüssen neu zu wählen.

Nachfolgend die geänderte Besetzung der Ausschüsse in einem gemeinsamen Wahlvorschlag:

**Hauptausschuss**

Jung, Thomas	CDU	Mees, Stephan
Schneider, Jan	CDU	Berberich, Patrick
Simbgen, Ralph	CDU	Busch, Benjamin
Meinlschmidt, Christian	CDU	Rickart, Sascha
Müller, Michael	FWG	Eckel, Arno
Müller, Gerhard	FWG	Wiehn, Jürgen
Vatter, Uwe	FWG	Stahl, Manfred
Heid, Dr. Petra	SPD	Sachs, Heribert
Hersina, Ralf	SPD	Ulmen, Jonas
Mierzwiak, Tobias	SPD	Imhof, Felix

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Gries, Waltraud	CDU	Dick, Elke
Mees, Stephan	CDU	Goldinger, Paul
Schneider, Jan	CDU	Germann, Arnold
Simbgen, Ralph	CDU	Meinlschmidt, Christian
Eckel, Arno	FWG	Müller, Michael
Schmitt, Jürgen	FWG	Schneider, Bernd-Udo
Vatter, Uwe	FWG	Richtscheid, Max
Bütow, Jan	SPD	Bosch, Gerald
Mierzwiak, Tobias	SPD	Heid, Dr. Petra
Imhof, Felix	SPD	Hersina, Iris

**Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss**

Goldinger, Paul	CDU	Berberich, Patrick
Leis, Rebecca	CDU	Schneider, Jan
Rickart, Sascha	CDU	Gries, Waltraud

Simbgen, Ralph	CDU	Mees, Stephan
Crusius, Hans-Josef	FWG	Eckel, Arno
Vatter, Uwe	FWG	Schneider, Bernd-Udo
Wosnitza, Franz (SB)	FWG	Geib, Fritz (SB)
Heid, Dr. Petra	SPD	Bütow, Jan
Sachs, Heribert	SPD	Imhof, Felix
Ulmen, Jonas	SPD	Mierzwiak, Tobias

### **Bäder- und Saunaausschuss**

Dick, Elke	CDU	Goldinger, Paul
Jung, Thomas	CDU	Rickart, Sascha
Leis, Rebecca	CDU	Nahlenz, Dr.Klaus
Wüst, Paul (SB)	CDU	Osinski, Reinhold (SB)
Mees, Stephan	CDU	Gries, Waltraud
Stahl, Manfred	FWG	Schmalenberger, Inge
Eckel, Arno	FWG	Crusius, Hans-Josef
Emrich, Max (SB)	FWG	Kern, Peter (SB)
Wiehn, Jürgen	FWG	Richtscheid, Max
Imhof, Felix	SPD	Sachs, Heribert
Hersina, Iris	SPD	Bosch, Gerald
Schauß, Birgitta (SB)	SPD	Gaubatz, Achim (SB)

### **Werksausschüsse Wasser und Abwasser**

Berberich, Patrick	CDU	Germann, Arnold
Busch, Benjamin	CDU	Jung, Thomas
Rickart, Sascha	CDU	Meinlschmidt, Christian
Wüst, Paul (SB)	CDU	Schneider, Jan
Klein, Reiner (SB)	CDU	Nahlenz, Dr. Klaus
Crusius, Hans-Josef	FWG	Vatter, Uwe
Richtscheid, Max	FWG	Müller, Gerhard
Schneider, Bernd-Udo	FWG	Schmitt, Jürgen
Thum, Frank (SB)	FWG	Rossel, Stefan (SB)
Bosch, Gerald	SPD	Hersina, Iris
Bütow, Jan	SPD	Ulmen, Jonas
Heid, Dr. Petra	SPD	Mierzwiak, Tobias

### Beschäftigtenvertreter

Siegler, Kevin	Schön, Daniel
Backes, Thorsten	Studener, Klaus
Rutz, Andreas	Rosinus, Dieter
Kranz, Marcel	Paulini, Sebastian

### **Werksausschuss Nahwärme**

Gries, Waltraud	CDU	Jung, Thomas
Nahlenz, Dr. Klaus	CDU	Busch, Benjamin
Leis, Rebecca	CDU	Mees, Stephan
Osinski, Reinhold	CDU	Wüst, Paul (SB)
Klein, Reiner (SB)	CDU	Schneider, Jan

Schneider, Bernd-Udo	FWG	Schmitt, Jürgen
Specht, Jens (SB)	FWG	Geib, Fritz (SB)
Stahl, Manfred	FWG	Schmalenberger, Inge
Vatter, Uwe	FWG	Müller, Gerhard
Bütow, Jan	SPD	Hersina, Ralf
Mierzwiak, Tobias	SPD	Heid, Dr. Petra
<b>Imhof, Felix</b>	<b>SPD</b>	<b>Sachs, Heribert</b>

### Schulträgerausschuss

Busch, Benjamin	CDU	Schneider, Jan
Dick, Elke	CDU	Mees, Stephan
Germann, Arnold	CDU	Meinlschmidt, Christian
Gries, Waltraud	CDU	Nahlenz, Dr. Klaus
Leis, Rebecca	CDU	Rickart, Sascha
Müller, Gerhard	FWG	Müller, Michael
Richtscheid, Max	FWG	Wiehn, Jürgen
Schmalenberger, Inge	FWG	Stahl, Manfred
Schmitt, Jürgen	FWG	Schneider, Bernd-Udo
Böhlke, Knut	SPD	Ulmen, Jonas
<b>Heid, Dr. Petra</b>	<b>SPD</b>	<b>Mierzwiak, Tobias</b>
Hersina, Ralf	SPD	Bosch, Gerald
Becker, Kurt (SB)	SPD	Jatzko Sybille (SB)

Dem Schulträgerausschuss der Verbandsgemeinde Landstuhl sollen nach § 90 Abs. 2 Satz 1 des Schulgesetzes Rheinland-Pfalz auch die an den Schulen des Schulträgers tätigen Lehrkräfte und gewählte Elternvertreter(innen) angehören, wobei jede Schulart angemessen berücksichtigt werden soll.

Zu verteilen sind jeweils 5 Elternvertreter und 5 Lehrervertreter der Schulart Grundschule und 1 Elternvertreter und 1 Lehrervertreter der Schulart Realschule Plus, sowie deren Stellvertreter. Die Ausschussplätze sollten entsprechend der aktuellen Schülerzahlen verteilt werden, sodass sich folgende Reihenfolge der Schulen ergibt:

Schule	Lehrer- vertreter	Stv. Lehrer- vertreter	Eltern- vertreter	Stv. Eltern- vertreter
GS In der Au				
Landstuhl	1	1	-	1
Theodor-Heuss-GS				
Landstuhl	1	1	-	1
Wilenstein-GS				
Trippstadt	1	-	1	1
GS Queidersbach	1	1	-	-
Heidenfels-GS	1	-	-	1
GS Schopp	-	1	1	1
Don-Bosco-GS				
Bann	-	-	1	-
Rotbach-GS				
Hauptstuhl	-	1	1	-
GS Linden	-	-	1	-
Gesamt:	5	5	5	5

### Lehrervertreter

Buchholz, Anette	Brand, Caroline
Altherr, Stephanie	Blanz, Heike
Weber, Sabine	Traub, Bettina
Becker, Kati	Paproth, Ulrike
Peters, Alexandra	Sommer, Christiane
Hoffmann, Konrad	Gregov, Julia

### Elternvertreter

Kallenbach, Sascha	Jacob, Sabrina
Friedrichs, Isabel	Habig, Angela
Bergström, Sandra	Klein, Natalie
Göppner, Esther	Peters, Dorothea
Kettering, Carolin	Darge, Alexander
Müller, Volker	Lehmann, Timo

Mit E-Mail vom 21.04.2021 hat die Grundschule „In der Au“ eine Veränderung bei der stellvertretenden Lehrervertreterin im Schulträgerausschuss mitgeteilt. Frau Anette Buchholz bleibt Lehrervertreterin. Ihre Stellvertreterin war Frau Silke Sehlinger. Hier soll als neue Stellvertretende Lehrervertreterin Frau Caroline Brand eingesetzt werden.

Zudem gibt es eine Veränderung hinsichtlich der Lehrervertreterin und Stellvertreterin der Wilenstein-Grundschule Trippstadt und Grundschule Schopp. Die Schulleiterin der Wilenstein-GS Trippstadt, Frau Schmalenberger ist in Eigenschaft als gewähltes Ratsmitglied im Schulträgerausschuss und hatte sich aus diesem Grund zu Beginn der Legislaturperiode damit einverstanden erklärt, die Wilenstein-Grundschule bei der Verteilung der Lehrervertreter nicht zu berücksichtigen. Da Frau Schmalenberger in den Ruhestand eintritt, soll ein Lehrervertreter der Wilenstein-Grundschule gewählt werden.

### **Rat zur Kriminalitätsverhütung**

Germann, Arnold	CDU	Dick, Elke
Müller, Michael	FWG	Eckel, Arno
Hersina, Ralf	SPD	Heid, Dr. Petra
<del>Schäfer, Sabine</del>	<del>Die Linke</del>	<del>Imhof, Felix</del>

### **Verkehrskommission**

Jung, Thomas	CDU	Simbgen, Ralph
Sachs, Heribert	SPD	Hersina, Ralf
Müller, Michael	FWG	Eckel, Arno
<del>Imhof, Felix</del>	<del>Die Linke</del>	<del>Schäfer, Sabine</del>

### **Inklusionsbeirat**

Leis, Rebecca	CDU	Gries, Waltraud
---------------	-----	-----------------

Müller, Gerhard	FWG	Schneider, Bernd-Udo
Hersina, Iris	SPD	Mierzwiak, Tobias
Schäfer, Sabine	Die Linke	Imhof, Felix

In der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 01.07.2019 hat man sich darauf geeinigt, die Wahl der Ausschussbesetzungen in einem gemeinsamen Wahlvorschlag bei offener Abstimmung durchzuführen.

Gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Besetzung der Ausschüsse wie o.a. zu beschließen.

#### **Beratung und Beschlussfassung:**

Der Hauptausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat vor, die Ausschüsse entsprechend den vorliegenden Wahlvorschlägen zu besetzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

### **TOP 5    Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen**

#### **TOP 5.1    Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)**

Die Nachfrage des Ratsmitgliedes Herrn Heribert Sachs nach der Ausstattung der Schulen mit entsprechenden Belüftungssystemen wird von Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt dahingehend beantwortet, dass die Förderrichtlinien vorliegen und nun die einzelnen Schulen mit Unterstützung eines Ingenieurbüros besichtigt und die Möglichkeiten ermittelt würden. Wie Herr Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt weiter mitteilt, hätten jedoch nicht alle Schulen Interesse an den angebotenen Lüftungsanlagen bekundet.

#### **TOP 5.2    Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:20 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Dr. Peter Degenhardt  
Vorsitzender

Sibylle Scherer  
Schriftführer/in